



ROYAL  
OPERA  
HOUSE

Pressemeldung

## **Erleben Sie MacMillans meisterhafte „Manon“ in einem Kino in Ihrer Nähe**

**Mittwoch, 7. Februar 2024**

Erleben Sie die leidenschaftliche und tragische Geschichte von Kenneth MacMillans „Manon“ im Februar 2024 live in den Kinos. Die dramatische Geschichte von Liebe und Verlust wird bei diesem Live-Kino-Event auf der Hauptbühne des Royal Opera House in 976 Kinos in 21 Ländern weltweit übertragen.

Verfolgen Sie die Geschichte der kapriziösen Manon und erleben Sie das Beste des Balletts aus nächster Nähe. Die mitreißende Musik von Jules Massenet und die eindrucksvollen Bühnenbilder von Nicholas Georgiadis zaubern Welten, die von dem Kontrast zwischen Armut und Reichtum erfüllt sind, herauf.

Die Solist:innen Natalia Osipova (als Manon) und Reece Clarke (als Des Grieux) führen eine attraktive Besetzung an, zu der auch Alexander Campbell, Mayara Magri und Gary Avis gehören. Durch sie wird MacMillans ausdrucksstarke und leidenschaftliche Choreografie zum Leben erweckt.

„Manon“ wird am Mittwoch, den 7. Februar 2024 um 20.15 Uhr live in die deutschen Kinos übertragen.

**ENDE**

\*\*\*

## **PRESSEKONTAKT**

Ophelias Culture PR

Ulrike Wilckens

Tel.: +49 (0)89 67 97 10 50

E-Mail: [letter@ophelias-pr.com](mailto:letter@ophelias-pr.com)

\*\*\*

Das Royal Ballet

### **MANON**

Live in den Kinos: Mittwoch, 07. Februar 2024, 20:15 Uhr

**Choreographie** Kenneth MacMillan

**Musik** Jules Massenet

**Bühnenbild** Nicholas Georgiadis

**Licht** Jacopo Pantani

**Musikalische Leitung** Koen Kessels

### **Orchester des Royal Opera House**

Wir danken für die großzügige Unterstützung von Aud Jepsen, Sir Lloyd und Lady Dorfman OBE, Kenneth und Susan Green, The Paul Ferguson Memorial Fund, Melinda und Donald Quintin und The Patrons of Covent Garden.

Die Saison 2023/24 des Royal Ballet wird von Aud Jepsen unterstützt.

\*\*\*

## **Über das Royal Ballet**

Unter der Leitung von Kevin O'Hare vereint das Royal Ballet Tradition und Innovation in Aufführungen von Weltklasse und ist somit eine treibende Kraft in der Entwicklung des Balletts als Kunstform. Das im Royal Opera House, Covent Garden beheimatete Ballett bringt die dynamischsten und vielseitigsten Tänzerinnen und Tänzer der Gegenwart mit einem Orchester von Weltrang, sowie führenden Choreographen, Komponisten, Dirigenten, Regisseuren und Kreativteams zusammen, um einem vielfältigen Publikum auf der ganzen Welt beeindruckende Theatererlebnisse zu bieten. Das umfangreiche Repertoire der Company umfasst Klassiker des 19. Jahrhunderts, das einzigartige Erbe der Werke des Gründerchoreographen Frederick Ashton und des Hauptchoreographen Kenneth MacMillan. Einen überzeugenden neuen Kanon von Werken bringen Choreographen wie Hauschoreograph Wayne McGregor und der künstlerische Mitarbeiter Christopher Wheeldon, ergänzt durch das gewagte Programm im Linbury Theatre. Gastchoreographen wie Kyle Abraham, Sidi Larbi Cherkaoui, Cathy Marston, Arthur Pita, Crystal Pite, Hofesh Shechter, Pam Tanowitz und Twyla Tharp haben ebenfalls Werke für die Company geschaffen.

## **Über das Royal Opera House**

Das Royal Opera House beherbergt das Royal Ballet, die Royal Opera und das Orchestra of the Royal Opera House und bringt Weltklasse-Künstler sowie bahnbrechende Kreativteams zusammen, um dem Publikum in nah und fern unvergessliche Aufführungen zu bieten. Die Theater befinden sich in Londons Covent Garden, aber die Arbeit am ROH wird im ganzen Vereinigten Königreich und weltweit durch Tourneepartnerschaften, Kinoprogramme, kostenlose Open Airs, Radio, Fernsehen und Live-Streaming zugänglich und erlebbar gemacht. Im Verlauf der Pandemie haben wir das Programm #OurHouseToYourHouse kuratiert - neun live gestreamte Konzerte und 38 Produktionen aus unseren Archiven. Die Inhalte wurden über 15 Millionen Mal in 183 Ländern angesehen und in Zusammenarbeit mit der BBC, Sky Arts, Marquee TV und Netflix übertragen. Während der Pandemie büßten wir 60% unserer Einnahmen ein, und während wir uns langsam erholen, spüren wir weiterhin die finanziellen Auswirkungen. Im September 2021 kehrten wir für unsere erste vollständige Spielzeit seit 2019 zurück und präsentierten ein volles Programm mit Weltpremieren, neun bahnbrechenden Produktionen und wiederkehrenden Favoriten. Seitdem haben wir unser Publikum durch das Vorzeigeprogramm Young ROH vergrößert, sind zum Live-Kino zurückgekehrt und haben unseren nationalen Einfluss durch ein ehrgeiziges, lehrplangebundenes Programm für Schulen erweitert. Dieses wurde speziell dazu entwickelt, die Kreativität zu entfachen, die Beteiligung zu steigern und die Zukunft von Oper und Ballett vielfältiger zu gestalten. Wir sind entschlossen, unsere Auswirkungen auf die Umwelt zu verringern, und streben an, bis 2035 Netto-Null-Emissionen zu erreichen.